

AudioVideo-Installation "Desert Waves "

Komposition: Dorothee Schabert

Film: Bettina Schroeder

Filmschnitt: James A.Smith

Am 28. Juli 2010 wurde das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser von der Vollversammlung der UN als Menschenrecht anerkannt. ...

Mit wie vielen Stimmen **Wasser** spricht: es rauscht, es strömt, es fließt, es säuselt, es rieselt, es prasselt, es tropft oder schüttet wie aus Eimern und droht uns schier zu verschütten.

Wasser: in Zeiten der Klimakatastrophe ein zunehmend wertvoller, sogar bedrohter Rohstoff. Einem viel zu großen Teil der Weltbevölkerung fehlt schon jetzt der Zugang zu sauberem Wasser zum Waschen und sogar zum Trinken. Und gewissenlose Konzerne sichern sich schon jetzt den exklusiven Zugang zu Wasserressourcen als Privatbesitz. Wasserwiederverkäufer wie Nestlé gehen genau an die trockensten Orte, um ihr Wasser zu beziehen und profitabel weiter zu verkaufen.

Wasser zu Glas: glasklar wie der helle Bergbach oder verschmutzt, vergiftet, unbrauchbar.

Wasser zu Sand: Der Wind formt Wellen in den Wüstensand. Vielfältige Formen. Mal ein Sandmeer, mal zerklüftete, steinige Öde. Gammelnde Plastikflaschen gemahnen daran, dass wir Menschen nicht ohne Wasser überleben. Müllflecke, Glasscherben. So abstoßend, wie ästhetisch. Wasserformen in der Wüste, Wasserprasseln, das uns mit splitterndem Glas erschreckt.

Wir verknüpfen diese vermeintlichen Gegensätze in Bild und Ton zu einem Video, das die wertvolle Schönheit von Beidem, **Wasser und Sand**, eindringlich vorführt.

Dorothee Schabert 2020